

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

161 (15.6.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. Juni

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 22057. Erlassung einer bezirkspolizeilichen Vorschrift über die Benützung der Stauschleußen im Scheidgraben zur Bewässerung der Wiesen auf Gemarkung Liedolsheim betreffend.

Wir veröffentlichen nachstehend auf Grund des Art. 30 des Gesetzes vom 25. August 1876 die Benützung und Instandhaltung der Gewässer betreffend mit Zustimmung des Bezirksraths unter dem 31. Mai d. Js. erlassene und von Sr. Herrn Landes-Kommissär unter dem 6. d. Mts. Nr. 1989 für vollziehbar erklärte

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Die Benützung der Stauschleußen im Scheidgraben zur Bewässerung der Wiesen auf Gemarkung Liedolsheim betreffend.

§. 1.

Die zulässige Stauhöhe an den beiden im Scheidgraben neu errichteten Stauschleußen beträgt:

- a. bei der Stauschleuße zunächst am Weg nach Graben: 1,0 Meter über dem Schleußenboden;
- b. bei der Stauschleuße unterhalb der Einmündung des Grabener Hauptwässergrabens: 1,2 Meter über dem Schleußenboden.

Die Staubretter der beiden Schleußen erhalten demgemäß eine Höhe von 1,0 bzw. 1,2 Meter.

Da die Schleußenwände bei den beiden Stauschleußen eine Höhe von 1,05 bzw. 1,25 Meter besitzen, so darf die Anstauung nie höher als 5 Centimeter unter der Oberfläche der Schleußenwand geschehen.

Sobald höherer Wasserstand eintritt, so daß das Staubrett überströmt wird, muß jede der Schleußen soweit aufgezo-gen werden, daß die Anstauung das obengenannte Maß nicht übersteigt, sondern ein entsprechender Theil des Wassers unter dem Staubrett hindurch abfließt.

Tritt Hochwasser ein, bei welchem ein Ueberfluthen der Dämme des Scheidgrabens befürchtet werden muß, so sind die Schleußen unverzüglich ganz zu öffnen.

§. 2.

Die Stauzeit ist beschränkt auf diejenige Zeit, in welcher die Wiesen mit Vortheil bewässert werden können. Es ist dies:

- im Frühjahr bis Ende April,
- im Sommer von beendeter Heuernte bis Mitte August,

Die Bürgermeisterämter Graben und Liedolsheim haben diese Vorschrift durch Anschlag an der Rathhaustafel und Ausschellen ortsüblich zu verkünden und wie geschehen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

im Spätjahr und Winter von Anfang Oktober ab, bis zum Eintritt des Frostes.

In allen übrigen Zeiten müssen die Stauschleußen vollständig geöffnet sein.

Ist während der obengenannten Wasserzeiten die Bewässerung in Folge Wassermangels oder aus andern Gründen nicht im Betrieb, so müssen die Schleußen gleichfalls ganz geöffnet sein.

§. 3.

Bei Ausübung der Bewässerung soll sowohl im Interesse einer richtigen Behandlung der Wiesen als auch mit Rücksicht auf die Gemeinde Graben — wegen der Entwässerung dieser Gemarkung — darauf gesehen werden, daß die Wiesen abwechselnd bewässert und trocken gelegt werden, so daß die Stauschleußen nicht wochenlang anhaltend geschlossen bleiben, sondern eine jede derselben abwechselnd wieder geöffnet wird.

§. 4.

Die Bedienung der Stauschleußen geschieht durch einen von der Gemeinde Liedolsheim bestellten Wiesenwärter, außer diesem ist Niemand befugt, die Stauschleußen zu öffnen oder zu schließen oder irgend eine Handlung an denselben vorzunehmen.

§. 5.

Jede andere Anstauung des Scheidgrabens als mittelst der amtlich genehmigten Stauschleußen ist untersagt.

§. 6.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschrift werden nach Art. 30 Abs. 2 des Wassergesetzes an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Bekanntmachung.

Nr. 2262. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppentheile betreffend.

Den Bürgermeisterämtern des Bezirks wird in Erinnerung gebracht, daß die Gesuche um Beurlaubung zur Disposition des Truppentheils bis spätestens 15. Juli bei uns eintreffen müssen. Eine Beurlaubung zur Disposition des Truppentheils ist nur zulässig nach Ablauf einer zweijährigen aktiven Dienstzeit. Die Gesuche sind an den Gemeinderath zu richten, welcher sie mit ausgefüllten Reklamationsbogen hierher vorlegt. Diese Bestimmungen über die Beurlaubungsgesuche sind ortsüblich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 22143. Den Gewerbebetrieb im Umherziehen betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Nach §. 62 der deutschen Gewerbeordnung ist die Mitführung von Kindern unter 14 Jahren zu gewerblichen Zwecken den im Umherziehen Gewerbetreibenden verboten. Die Erlaubniß zur Mitführung von Kindern, welche schulpflichtig sind, soll, auch wenn die Kinder nicht zu gewerblichen Zwecken mitgeführt werden, nur erteilt werden, wenn für einen ausreichenden Unterricht der Kinder gesorgt ist. Ist die Erlaubniß erteilt worden, es stellt sich aber nachher heraus, daß der Unterricht der Kinder nicht ausreichend ist, so ist die bereits erteilte Erlaubniß zurückzunehmen. Die Erlaubniß zur Mitführung von Kindern unter 14 Jahren kann auch aus andern Gründen versagt oder zurückgenommen werden. Ueber Ertheilung, Versagung und Zurücknahme der Erlaubniß beschließt das Bezirksamt.

Zur Beurtheilung der Frage, ob nicht die oben bezeichneten Bestimmungen strenger als bisher zu handhaben seien, ist eine genaue Kenntniß der etwa zu Tage tretenden Mißstände erforderlich und sind deshalb folgende Thatsachen festzustellen:

1. wie viele Wandergewerbetreibende in Begleitung von Kindern reisen; ob hiezu die Erlaubniß erteilt wurde oder nicht,
2. welchem Staat die betreffenden Wandergewerbetreibenden (sofern Badener, welcher Gemeinde) angehören und von welcher Behörde der Wandergewerbeschein bzw. die Erlaubniß zur Mitführung der Kinder erteilt worden ist,
3. ob die Kinder schulpflichtig sind oder nicht,
4. ob für den Unterhalt und, im Falle der Schulpflichtigkeit, für den Unterricht der Kinder genügend gesorgt sei.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, das Gemeindebedienstpersonal zur Feststellung gemäß obiger Fragen anlässlich der Kontrolle der ein Gewerbe im Umherziehen Betreibenden zu veranlassen und ihnen insbesondere aufzugeben, daß sie außer der sonstigen Beantwortung vorstehender Fragen

Namen und Wohnort jedes mit Kindern reisenden derartigen Gewerbetreibenden, sowie Namen und Geburtsdatum der Kinder und die Nummer des Wandergewerbescheines aufzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind jeweils alsbald hierher vorzulegen. Obige Anordnung gilt für die Zeit bis zum 15. März 1888. Die geforderte Kenntnisaufnahme und Anweisung des Polizeipersonals ist anzuzeigen.
 Karlsruhe, den 11. Juni 1887.

Groß. Bezirksamt.
 v. Bodman.

Bekanntmachung.

Um den Wünschen derjenigen Personen und Firmen zc. möglichst Rechnung zu tragen, welche der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe als Teilnehmer beizutreten beabsichtigen, aus irgend welchen Gründen aber die mit dem 1. März d. J. abgelaufene Anmeldefrist nicht haben einhalten können, wird ein zweiter Termin zur Anmeldung von Fernsprechanhängen hiermit auf den 1. Juli d. J. festgesetzt. Die Anmeldungen werden seitens des Telegraphenamts in Karlsruhe mit der Maßgabe entgegengenommen, daß die betreffenden Anschläge thunlichst noch bis zum Eintritt des Winters ausgeführt werden sollen. Eine Gewähr für die Fertigstellung derselben im laufenden Jahre kann indessen nicht übernommen werden.

Die Bedingungen für die Teilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung können bei dem vorgenannten Telegraphenamte täglich eingesehen werden.
 Karlsruhe (Baden), den 2. Juni 1887.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
 Geheimer Ober-Postrath
 C. F.

31.

Dankfagung.

Durch Herrn Militär-Oberpfarrer Fingado erhielten wir von einer Wittve „zum ehrenden Andenken eines theuern Heimgegangenen“ 500 Mark, für welche reiche Gabe wir auch öffentlich unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, 14. Juni 1887.

Der Verwaltungsrath der Anstalt für schwachstimmige Kinder in Mosbach.
 Schmidt, Stadtpfarrer.

Freiwillige Feuerwehr.

Dankfagung.

Von der Groß. Marktgräflich Badischen Haupt-Casse wurde uns anlässlich des raschen und wirksamen Eingreifens bei dem in der Nacht vom 26./27. April im Gasthaus zum goldenen Adler entstandenen Brandes für unsere Unterstützungscasse der Betrag von M. 500 übergeben. Wir erlauben uns hiermit, im Namen unseres Corps den aufrichtigsten und ehrerbietigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, 11. Juni 1887.

Der Verwaltungsrath.
 Doering.

C. Schwindt.



Malerinnen-Schule
 zu Karlsruhe.

Unter dem Protectorat
 Ihrer Königlich-hohen Frau
 Großherzogin Luise von Baden.

Zugang durch den Schloßgarten und Botanischen Garten.

Ausstellung

der Schülerinnen-Arbeiten
 der Malerinnen-Schule zu Karlsruhe

am **Wittwoch den 15., Donnerstag den 16.**
und Freitag den 17. Juni von 9-11½ Uhr
Vormittags und 3½-6½ Uhr Nachmittags
 im **Porphyrsaal.**

31.

Das Erträgniß

von sämmtlichen Kirschbäumen längs der Friedhofstraße soll verkauft werden. Angebote sind bis längstens den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Bedingungen aufliegen.
 Karlsruhe, den 13. Juni 1887.
 Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

In den im städt. Schlachthof befindlichen Hundezwinger wurden nachstehende Hunde polizeilich eingebraht, die bis heute nicht abgeholt sind.
 1. ein Bintscher, schwarz, männlich,
 2. ein Bintscher, gelb, männlich,
 3. ein glatthaariger, junger Jagdhund, männlich, schwarz und weiß gefleckt,
 4. ein gelber Mops, männlich.
 Karlsruhe, den 13. Juni 1887.
 Die Verwaltung des städt. Schlachthof- und Viehhofes.
 Schlotterer.

Hochstetten.

Dohlen- u. Rinnen-Herstellung.

22. Der Gemeinderath Hochstetten vergibt die vollständige Herstellung eines Cementröhren-Dohlens und einer Rinnenumflasterung beim Pfarrhaus im Ort im Gesamtaufschlag von 315 Mark. Angebote sind schriftlich, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens Montag den 20. Juni l. J., Vormittags 11 Uhr, beim Gemeinderath Hochstetten einzureichen.

Kostenberechnung und Bedingungen liegen bis dahin auf dem Rathhaus in Hochstetten zur Einsicht auf.
 Hochstetten, den 9. Juni 1887.
 Der Gemeinderath:
 Herbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
 — Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller zc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.
 32. Karlstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.
 43. Karlstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist der 1. und 2. Stock von je 5 Zimmern sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst bei **V. Weinger.**
 32. Karlstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Kammer nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.
 *43. Kurvenstraße 59, Neubau an der Karlstraße, ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock von 4 schönen, großen Zimmern, Küche und Zuge-

hör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 27, parterre, oder Nachmittags von 2-4 Uhr im Hause selbst.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei **Max Müller, Akademiestraße 28.**

* Lulienstraße 51 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 4, nächst dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberplatz 37 im 2. Stock.

* 21. Schirmerstraße 5 ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche zc., auf 23. Juli zu vermieten; auf Wunsch können noch einige Zimmer dazu gegeben werden. Anzusehen im Hause selbst von 2-5 Uhr.

— Spitalstraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

54. Westendstraße 70 (Gardtwaldstadttheil), eine Treppe hoch, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine möblierte Wohnung von 3 oder 4 schönen Zimmern zu vermieten. Näheres Auskunft im untern Stockwerke.

— In schönster Lage der Hirschstraße ist eine schöne, geräumige Wohnung im 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 3-4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem übrigen Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

— Versekungshalber ist die in der Jahnstraße 1 gelegene Villa mit Stallung und Garten vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres bei Hauseigentümer Weinbändler Kern, Sofienstraße 41.

Auf 23. Juli oder später zu vermieten: Spitalstraße 39 der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, in freier Lage. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 10.5.

In der Schützenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu annehmbarem Preis auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Zu vermieten auf 23. Juli:

eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, wovon 5 Zimmer auf die Straße gehen, mit freier Aussicht, Leopoldstraße 44 im 3. Stock. — Ebendasselbst sind einige schöne Möbel und ein guter Herd zu verkaufen. *3.3.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Auf 23. Juli zu vermieten: Kaiser-Allee 59 im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör. Preis 650 M.

33. Querstraße 14 sind Laden und Wohnung, sowohl für ein Metzger-Geschäft wie für jedes andere geeignet, per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

10.7. Ein hübscher Laden mit großem Schaufenster, in frequentester Lage, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 82 ist ein Laden zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Faber.

23. Oktober. — Läden.

5.4. Am Kasernenplatz, Ecke der Douglas- und Kaiserstraße, habe auf Oktober 2 kleine Läden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung billigst zu vermieten.

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Laden mit Wohnung gesucht.

3.3. Ein zwischen der Hirsch- und Leisingstraße gelegener Laden mit Wohnung wird zum Betriebe eines Spezereigeschäfts zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen unter mit Z. bezeichneter Briefdecke im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein schön möbilities Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbilities Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 44, parterre. Ebenfalls ist auf den 15. Juni ein kleines Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 38, 2 Treppen hoch links, ist ein schön möbilities, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

2.2. Bahnhofstraße 14 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein gut möbilities Zimmer auf 23. Juni oder 1. Juli an einen solbten Herrn zu vermieten.

* Ein großes, freundliches Mansardenzimmer ist an ein ruhiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 77 im 2. Stock des Hinterhauses rechts. — Ebenfalls sind noch einige Herrenkleidungsstücke zu verkaufen.

2.1. Kaiserstraße 19 ist im Hinterhaus ein freundliches, möbilities Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Kaiserstraße 58 sind per 1. Juli oder später zwei elegant möbilities Zimmer (Salon u. Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Burschenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schön möbilities, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen solbten Herrn zu vermieten: Werberstraße 5 im 4. Stock.

* Ein gut möbilities Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 10 im 3. Stock.

* 2.1. Zwei hübsch möbilities Zimmer, auf die Straße gehend, sind per sofort oder später und 2 leere Zimmer per 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13 im 1. Stock.

Ein fein möbilities Zimmer, eine Stiege hoch, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auch auf später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 15, parterre.

* 3.1. Ein freundliches Zimmer im 4. Stock eines ruhigen Hauses, nicht Mansarde, ist möbilities oder unmöbilities zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ganze Pension gegeben. Näheres Werberstraße 16 im 4. Stock.

* Ein einfach möbilities Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 6.

Gernsbach.

Pensions-Anerbieten.

4.3. In einem Privatbause in Gernsbach finden Kurgäste freundliche Aufnahme. Pensionspreis per Tag 3 M. à Person und Kinder 2 M. Adresse 3 erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Von einem ältern, soliden, ruhigen Herrn wird von der Adlerstraße bis zur Ritterstraße im 2. Stock eines ruhigen Hauses und bei einer stillen Familie bis 1. August ein hübsch möbilities Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, mit guter Bedienung, mit oder ohne Pension zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Chiffre M. Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein in der westlichen Kaiserstraße gelegenes, möbilities Zimmer wird auf 1. Juli oder 1. August zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre F. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle: Werberstraße 69, parterre.

* Ein junges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Spitalstraße 46 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Marienstraße 13, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Schützenstraße 15 im 2. Stock.

Ein solides, fleißiges Dienstmädchen wird auf's Ziel gesucht: Rüppurrerstraße 58 im 2. Stock.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort oder auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 2.2.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 2.2.

2.2. Einige solide Kindermädchen sowie jüngere Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen suchen auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein junges, williges Mädchen sucht auf's Ziel bei einer feinen Herrschaft, um sich weiter ausbilden zu können, Stelle. Näheres Durlacherstraße 7 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 35.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches etwas kochen kann und sich in allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stellung als Mädchen allein. Näheres Karlstraße 56 im Laden.

* Für ein anständiges Mädchen von 17 Jahren, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebirt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Käbringerstraße 80 im Laden.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 77 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

3200 Mark bei guter Verzinsung und monatlicher Rückzahlung von 60 bez. 90 Mark gesucht von einem Herrn in höherer Stellung. Offerten unter Chiffre R. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein durchaus tüchtiger Mechaniker findet dauerndes Engagement in einer mechanischen Werkstätte in Pforzheim. Offerten unter Chiffre A. F. befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Reisender gesucht.

* Für ein Ems-Geschäft wird ein Reisender gesucht. Offerten unter Chiffre I. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Einige tüchtige

Former

sowie einen zuverlässigen, energischen **Vorarbeiter** sucht zum sofortigen Eintritt **Christian Heussler**, Eisengießerei, Dinglingen.

Leistungsfähige Kleidermacherinnen

sofort für dauernde Arbeit oder zur Aushilfe bei entsprechender Bezahlung gesucht bei **J. Gratz**, Kaiserstraße 167.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein Schuhmacher von 16 bis 18 Jahren kann eintreten: Sophienstraße 16.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

Hausmädchen.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird für sogleich gesucht: Kaiserstraße 21.

Solide u. fleißige Zimmermädchen werden aufgenommen; ebenbasselbst können **Spälmädchen** sofort Stelle finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

3.3. Es wird ein feineres Zimmermädchen oder Stütze der Hausfrau gesucht, welches perfekt nähen, bügeln und serviren kann. Photographie erwünscht. Offerten unter Nr. 111 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Streichjungen,

zwei kräftige, können sofort eintreten bei **Friedrich Fesner**, Tapezier, Hirschstraße 35. 2.1.

Zwei kräftige, fleißige Jungen finden in meinen Werkstätten Beschäftigung, bei Brauchbarkeit gegen sofortige Bezahlung. **Eisfabrik Karlsruhe.** 2.1. **Louis Benzinger.**

Hausbursche-Gesuch.

Es wird sofort ein junger Mensch als Hausbursche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein fleißiges Bankgeschäft sofort oder auf Juli als Lehrling gesucht. Offerten unter Bellage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Kellnerinnen,

Haushälterinnen, Bonnen, Büffetdamen, Köchinnen, Kochfräuleins, Beschleckerinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen.

Kellner,

Köche, Portiers, Kutscher, Diener, Hausburschen, Kapusburschen u. Kellner-Lehrlinge empfiehlt und placirt **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 11.9.



Seizer, Maschinist.

gelernter Schlosser, welcher selbstständig Reparaturen übernimmt und schon längere Zeit als solcher fungirt hat, im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht baldigst Stellung. Offerten unter O. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen: Küchenchefs, Oberkellner, Zimmer- und Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen u. s. w.;

Stellen finden: jüngere Kellner, Hausburschen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Küchenmädchen u. s. w. durch **J. Wüller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann mit schöner Handschrift erbietet sich zur Besorgung von Abschriften oder sonstigen schriftlichen Arbeiten gegen mäßiges Honorar. Gest. Offerten sind unter K. H. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Eine Frau empfiehlt sich im **Nähen, Stricken und Sticken** sowie in allen **Handarbeiten**. Zu erfragen Kaiserstraße 75 im 4. Stock des Hinterhauses. Ebenbasselbst werden auch einige Lauffstellen angenommen.

3.3.

Fußböden

zum Lackiren werden von einem in diesem Fache erfahrenen jungen Mann bei prompter Bedienung billigst übernommen und kann Näheres ertheilt werden: Waldstraße 27 im Hinterhaus.

Haus zu verkaufen.

5.3. Wilhelmstraße habe ein vierstöckiges, gut gehautes Wohnhaus mit Ladenlokal, eine Rente von 2570 M. tragend, um 40000 M. zu verkaufen. Näheres bei

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Gedhaus zu verkaufen.

6.4. In angenehmer Lage habe ich aus Auftrag ein dreistöckiges Gedhaus mit je 6 Zimmern und Küche in jedem Stock zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch zu jedem Geschäft eignen. Preis M. 60000.

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Haus zu verkaufen.

In schöner Lage des westl. Stadttheils (innerhalb des Mühlburgerthors) ist ein größeres Haus mit 2 großen Höfen, Werkstätten etc. sofort unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich zu jedem größeren Unternehmen, besonders für eine Schlosserei, Schreinerei etc. etc. Offerten befördert unter **B. S. 200** das Kontor des Tagblattes.

Villa mit Garten,

in schönster, herrschaftlicher Lage, freistehend, mit großem Garten, hat aus Auftrag zu verkaufen:

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Bierwirthschaft,

eine sehr gangbare, mit starkem Bierverbrauch, hat unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Möbel- und Betten-Verkauf.

— Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Koffhaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **P. Hirt, Ruppurrerstr. 17.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein neues, erst einigmal befahrenes Bicycle ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Jagdgewehre u. sonstige Jagdgeräthe.

2.1. Zwei sehr gute und gut erhaltene Jagdgewehre, 1 Leasing, System Mauser, und 1 Büchse, auch etwa ein Duzend schöne Rehgeweibe sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Mühlburg, Kaiser-Allee 38.**

* Ein hübsches Auslagegestell für Mühen oder Hüte sowie eine Copirpresse u. dgl. sind billig zu verkaufen: **Schillerstr. 20, partierre.**

Ein Haus

in frequenter Lage, möglichst mit einem Colonial- u. Spezereiwaarengeschäft, wird von einem auswärtigen soliden Fachmann zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter **B N 60** entgegen.

2.2. Wirthschafts-Gesuch.

Eine gute, gangbare Wirthschaft von einem tüchtigen Wirt zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten an die Liegenschafts-agentur von **K. Welnspech, Bäringersstraße 12.**

Holzbrandapparat,

ein gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter der Aufschrift „Hilberholzbrand“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zahlt **Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Silber, Gold und Vorten zahlt **A. Owis, Durlacherstraße 85.**

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Simon Jost, Spitalstraße 20.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.**

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine Dame, geborene Französin, gibt einen vierwöchentlichen Cours, Lectüre und Conversation, in französischer Sprache, mit Rücksicht auf eine reine Aussprache. Anfang: 15. Juni. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Borzüglicher chinesischer

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte, 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapotheke, Kaiserstraße 201.

Theelager

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie., Rondellplatz.**

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische

Kaffee-Brennerei

H. Disqué & Cie., Mannheim,

10.7.



empfiehlt ihre, unter der Marke

Elephanten-Kaffee,

wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschrift gebrannten, hochfeinen Qualitäts-Kaffees:

- f. Westindisch-Mischung p. Pfd. M. 1.40,
- f. Menado: " " " M. 1.60,
- f. Bourbon: " " " M. 1.80,
- extra f. Mocca: " " " M. 2.—

Durch vorzügliche neue Brennmethode kräftiges feines Aroma.

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.

Niederlagen in Karlsruhe bei Lebensbedürfnis-Verein, E. Carlein, Ludwig Dörflinger, Robert Fritz Wwe., Wendelin Grimm, Carl Hager, Michael Hirsch, G. Rüdernig, Sutter's Nachfolger, Fritz Neck, Ruppurrerstraße 27.

Himbeer-Syrup,

garantirt rein und gut, empfiehlt billigt **Th. Compter's** Hofconditorei, Waldstraße 8.

Himbeersaft, Citronensaft

und **Branse-Limonade-Bonbons** empfiehlt *3.2.

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Mineralwasser:

Rechtes Emser, Selters, Apollinaris, Ofener,

in frischer Füllung empfiehlt 12.11.

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Natoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saibschüger, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Wellbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.**



Täglich frische Fische

bei **L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.**

Als Saison- delicatessen

empfehlen neue Jager Matjes-Haringe, 5 Kilo-Faß ca. 25 Stück M. 4, ca. 30 Stück M. 3.50, franco gegen Nachnahme 5.4.

Lübbers & Wallis, Hamburg.

Zwiebelfuchen,

Sonntags sowie Mittwoch von 1/2 10 Uhr an.

W. Schmidt, Hofbäder,

3.2. Zirkel 29

J. Böllner's weltberühmte Rheumatismus-Watte,

ältestes, anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel gegen Rheumatismus, Lähmungen, rheumat. Kopf- und Zahnschmerzen etc. Von allen Consumenten auf's Beste empfohlen. Packete à 50 Pfg., Mf. 1.— und Mf. 1.50. Alleiniges Depot für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn

Albert Kohn,

10.9. Kaiserstraße 134.

D. Frize's

Bernstein- Del- Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fußböden in bekannter, vorzüglicher Qualität. Niederlagen bei: 3.2.

Friedr. Herlan, Joseph Küst.

Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als:

- weisses und gelbes Wachs,
- Goldocker, Orleans,
- arab. Gummi, Pottasche,
- Stahlspäne

verkauft in den besten Qualitäten

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant

Zur Selbstbereitung von Bodenlacken u. Oelfarben

empfehlte sämtliche Materialien billigt

Otto Mayer, Droguerie,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Reise-Nachtlichter

3.2. empfiehlt

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Schwämme

empfehlte in großer Auswahl

Friedr. Herlan,
Kaiserstraße 100.

Herrenhemden,

weiss und farbig,

Kragen, Manschetten,

Lavallères, Cravatten,

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt und Falten,

Taschen-Tücher,

Leinen und Batist,

weiss, farbig und mit bunten Kanten.

Beste Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Normal-Unterkleider

(Benger'sches Fabrikat)

empfehlte zu Fabrikpreisen

Friedr. Storz,

2.1. 58 Kaiserstraße 58.

Die bis jetzt angesammelten

Reste

in

Sommer- und Hochsommer-

buckskins

werden sehr billig abgegeben.

engros Tuchlager détail,

Gebrüder Hirsch,

Kaiserstraße 167, Entresol,

im Hause der Herren A. Neut-

linger & Cie.

Eine Parthie gewebte Matrosen-Knaben-Anzüge

verkauft wir zu zurückgesetzten Preisen.

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik,

6.6. 171 Kaiserstrasse 171.

Oscar Beier.

Solide Fabrikate, neueste Genres.

Vorhangstoffe, auch Reste

aller Art zu jedem Preis.

A. Streit,

Hohe
**Baumwoll-
tuche**
und
**Stuhl-
tuche**

Stühle nach beliebiger Anzahl von Blenden.

**Ettlinger
Shirtings und Chiffons**

Selbst gewebte gestricke Stoffe mit Webstuhl.

sowie
**Cretonne,
schwarze u.
farbige
Sammet**
versendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.

Ettlingen.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von

Jos. Flumm, Kleidermacher,

7 Herrenstraße 7.

Schöne Arbeit. Billige Preise.

**Zur gefl. Beachtung!
Herren-Sonnen-Schirme**

von 1 Mk. 50 Pfennig an,

**Regenschirme,
Spazierstöcke,**

**Cravatten und Slipsen,
Cravatten-Nadeln,**

nur Neuheiten!

Brust-, Kragen- und Manschettenknöpfe etc.,

Portemonnaies,

**Cigarren-Etuis,
Hosenträger etc.**

Grossartige Auswahl. Allerbilligste Preise.

S. Sutter,

gegenüber dem Hauptbahnhof,
5.2. 40d Kriegstrasse 40d.

**Gas- und Petroleum-
Kochapparate**

empfehlte zu billigsten Preisen

Joseph Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger,

4.1. Erbprinzenstraße 29.

Geschäfts-Empfehlung.

Ein tüchtiger Brunnenmacher empfehlte sich im Anfertigen von hölzernen, eisernen und gegrabenen Brunnen unter Zusicherung billiger und pünktlicher Befolgung. Zu erfragen bei **Gutkunst, Douglas-**straße 2.

Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 124,

2.1. empfehlte unter Garantie des Reingeschmacks

Proben
von 1/2 Pfd.

China-Thee

Verkauf
in Packeten
von 1/2 und
1 Pfd.

Nr. 174	Extrafine Souchon	per Pfund	5 M. 20 Pf.
" 176	Extrafine Moning Congo	" "	4 " 20 "
" 177	Choicest New Seasons Souchon	" "	3 " 90 "
" 178	Finest Flowery Pecco (Blüthen), nur zum Mischen zu empfehlen	" "	5 " — "
" 180	Superfine Soepoey Pecco (schwarz mit weiss)	" "	2 " 70 "
" 181	Finest Lapseng Souchon (schwarz)	" "	3 " 30 "
" 182	Finest Souchon (schwarz)	" "	2 " 60 "
" 185	Extra Kysow Congo (schwarz)	" "	2 " — "
" 186	Feinster Souchon-Grus	" "	1 " 80 "
" 187	Extrafine Ceylon-Thee	" "	3 " — "

Melange-Thee

" 194	Moning Congo-Melange	per Pfund	4 " 70 "
" 195	New Seasons Souchon-Melange	" "	4 " 40 "
" 169	Feinste Pecco-Melange	" "	3 " 90 "
" 170	Lapseng Souchon-Melange	" "	3 " 50 "
" 171	Pecco-Melange	" "	3 " 20 "
" 172	Souchon-Melange	" "	2 " 60 "
" 173	Extra Souchon-Melange	" "	2 " 20 "
" 175	Congo-Melange	" "	2 " — "

Unsere beliebtesten Sorten sind die mit stärkerer Schrift gedruckten.

Bourbon-Vanille.

Nr. 949 Feinste krystallisirte Bourbon-Vanille per Stange — M. 22 Pf.
NB. Bei 6 Stangen à M. 1.32 fügen wir einen luftdicht verschlossenen Glas-cylinder gratis bei.

Preis-Courant gratis und franco.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.



Großes Lager in goldenen und silbernen
Remontoir-Uhren. Reulatoren in allen
Holzarten. Uhrketten, Wecker, Schwarz-
wälder-Uhren.
Uhrenreparaturen unter Garantie.

Jakob Immel,
Kaiserstraße 205,
zwischen Wald- und Karlstraße,
empfiehlt sein großes Lager in
Leder-, Galanterie- und Spiel-Waaren,
Damen schmuckstücken jeder Art.
Stets Eingang von Neuheiten.
Prinzip: reell und billig.

Die Zeit
der Ferien u. Er-
holungsreisen ist
ganz besonders zur
Vornahme von
Reparaturen
an Klavieren ge-
eignet und em-
pfehle ich hierzu
Ausführung und
bei anerkannt vorzüglichster
billigsten Preisen



Emil Fleischer,
Pianosorte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.

K. Th. Ulmer,
Kaiserstrasse 166,
empfiehlt zu billigsten
Preisen:
Kinderwagen,
Puppenwagen,
Korbwaaren,
Spielwaaren
jeder Art.
Kaiserstrasse 166.




Wegen seiner sofortigen Wirkung allgemein gewürdigt.

Der ächte

Bernhardiner

Alpen-Kräuter-Magenbitter

12.11. von
Wallrad Ottmar Bernhard,
Igl. Hofdestillateur in Lindau i. B.,

ist nach wissenschaftlichen Gutachten vieler Universitätsprofessoren und rühmlichst bekannter
Ärzte der vorzüglichste Gesundheitsliquor und dabei ein ebenso anmuthendes als
Gesundheit förderndes Genussmittel, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden
Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, fñhrt deshalb normale
Verdauung und gesunde Blutbildung herbei; ein Gläschen vor dem Schlafengehen ge-
trunken, bewirkt einen ruhigen erquickenden Schlaf, bedeutenden Appetit, reinigt Ein-
geweid- und Mastdarm, macht regelmäßigen Stuhlgang, stärkt Nerven und Muskeln, gibt
dem Körper neue Lebensfrische und ein gesundes, blühendes Aussehen.

Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine Gebrauchsanweisung
von Dr. J. B. Kranz bei. Flaschen à M. 2.10, M. 4.—, Probeflascon à M. 1.—
sind ächt zu haben in den meisten Apotheken und besseren Geschäften in Deutschland,
Oesterreich und der Schweiz.

In Karlsruhe: F. Höttinger, Baden-Baden: Max Reichert,
Bruchsal: E. Kallhardt, Durlach: Lud. Reifner, Ettlingen: A. Limberger,
Gernsbach: W. Neumann, Kehl: Gust. Fingado, Pforzheim: J. B.
Friedrich, Rastatt: G. Morig, Wildbad: Fried. Funk, Coab.

Rhenser Mineral-Brunnen.

Balaeolog. Ausstellung Frankfurt 1881.



Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.
Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten. 10.5.
Niederlage in Karlsruhe bei **Baum & Bassler**, Zähringerstrasse.

42.16. **Lieler Mineral-Wasser**
Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters. Geschmack angenehmer. Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen
Husten, Heiserkeit, Affectionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg ange-
wendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Vorwaltung. Liel b. Schllongen i. Baden.

Türk. Tabak-Regie in Constantinopel.
Türk. Tabake u. Cigarretten
im Dépôt bei
F. Zahler, Kaiserstraße 94.
Aeltere Havana-Imitationen zu sehr billigen Preisen
im Ausverkauf.

Ein glänzender Erfolg auf dem Gebiete des Pianofortebaues bildet der

Mignon-Flügel,

neuestes Modell von **R. Lipp & Sohn.** Trotz kleinstem Format großer, edler Ton,
vollendete Spielart bei delikater Ausführung, sind Vorzüge, wie man sie in gleichem Maße
selten vereint findet und dürften dadurch die seither vorherrschenden Fabrikate ersten Ranges nicht
nur erreicht, sondern übertroffen sein.
Der Preis (denjenigen eines guten Pianinos kaum übertreffend) ist außergewöhnlich
billig gestellt.
Zur Besichtigung ladet ergebenst ein
H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 11.

Photographie

nach dem neuen Verfahren

Aristotypie (Bestdruck)

haben wir in unserm Atelier eingeführt.

Dauerhaftigkeit, Unempfindlichkeit gegen Licht und Feinheit der Abtönung Hauptvorteile. In unserm Schaukasten bei Herrn Distelhorst, Kaiserstr., ist eine Auswahl ausgestellt.

Th. Schuhmann & Sohn,
12.6. Hofphotographen.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsprinzenstraße 24.

Waschmangen



neuester, bester Construction empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

3.1. Herrenstrasse 28,
Magazin für Haus- & Kucheneinrichtungen.

Abschrift.

Ich bezeuge hiermit, daß ich mit der Waschmaschine, welche ich von Herrn Karl Schmidt in Karlsruhe angekauft habe, auf's Beste zufrieden bin, indem ich damit in drei Stunden eine Wäsche rein gewaschen habe, woran zwei Wäscherinnen sonst den ganzen Tag zu thun hätten. Auch habe ich in 1 1/2 Tagen je 100 Stück Betttücher, 100 Stück Ueberzüge und 100 Stück Korbbezüge mit 2 Personen auf dieser Maschine sauber gewaschen, womit sonst 3 Wäscherinnen 3 volle Tage beschäftigt waren.

Gebraucht habe ich dazu 15 Pfund Fettlaugenmehl, 4 Pfund Soda und 1/2 Pfund Seife. Die Hauptsache ist, daß die Wäsche in eine gute Fettlaugenbrühe Tags zuvor warm eingeweicht wird und dann gut warm in der Maschine gewaschen. Es ist von Vortheil, die Hemden Tags zuvor einzuseifen.

Ich kann daher die Maschine jeder Haushaltung sowie jeder Anstalt bestens empfehlen.

Stttingen, 21. November 1886.

(gez.) Frau **Ebr. Bardusch,**
Waschanstalt.

Alleinverkauf für Baden und die Pfalz bei **Karl Bregenzner, Großh. Hoflieferant.**

Allen Touristen bestens empfohlen:

Touristen-Karte

des untern 2.1.

badischen und württembergischen

Schwarzwaldes.

1: 100 000.

Preis 1 M. 50 Pf., nach auswärts 1 M. 60 Pf.
Karlsruhe. **G. Braun'sche Hofbuchhdl.** 6.3.

Mondamin

Sehr beliebtes Genuss- und Nahrungsmittel.

Eingetragene Schutzmarke. Fabr. Brown & Polson. R. engl. Hoff., London u. Berlin C. In Delikatess- u. Drog.-Handl. à 60 Pf. engl. Pf. 15.11.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt sein

Grosses Lager

von Leder- und Holzgalanterie-Waaren.

Reisenécessaires. Broncen. Majoliken.

Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.

Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**



Anzeige!

Für die preisgekürzte Waschmaschine (Patent Föhnel) habe ich unter dem Heutigen die Alleinvertretung für Baden und die Pfalz vom Fabrikanten **Karl Schmidt** dahier übernommen. Maschinen werden zur Probe und auf **Abzahlung** abgegeben. Hochachtung

3.2. **Carl Bregenzner, Großh. Hoflieferant.**

Karlsruhe, den 11. Juni 1887.



Herd- u. Bauschlosserei.

Leopold Meess,

Karlsruhe,

Douglasstrasse 22,

empfiehlt sein grosses Lager in Kochherden; neueste Construction, starkes Material, gute Ausmauerung mit Müller'schem Sparrost.

Mache besonders auf meine Herrschaftsherde sowie kleinere Wirtschaftsherde aufmerksam, da ich dieselben, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgebe.

Ruhrkohlen

besten



Qualität

ab Schiff „Magan“ empfehle zu billigem Sommerpreis.

Louis Krutz,

Waldstraße 44.

Natürlich kohlensaures Mineralwasser



Korkbrand.

Selzer-Brunnen

Schutz-Marko.
Krugstempel.

(Leonhardi-Quelle)

Laurenze & Co., Gross-Karben im Grossherzogthum Hessen.

Diplome und Medaillen London, Sidney, Paris, Frankfurt a. M., Offenbach a. M. &c. &c.

Analysirt von Prof. Geheimrath Dr. Fresenius in Wiesbaden.

Das natürliche SELZER ist in Folge seiner unübertroffenen Güte
und seines hohen sanitären Werthes
das beliebteste Tafel- und Gesundheits-Wasser.

Versandt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Krügen oder $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen,
mit Patent-Verschluss.

12.2.

Haupt-Depôt bei Bahm & Bassler, Zähringerstrasse 71.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Kinder-Wagen

in 50 verschiedenen Arten und
in den neuesten Lackirungen zu
billigen, festen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.
Wiederverkäufern Rabatt. 5.4.

Gasthaus zum weißen Löwen,

Kaiserstraße 21,

empfehlen seine Kegelbahn nebst neuem
Billard auf's Beste. 2.1.

C. Mchenfelder.

Nur noch kurze Zeit.

Salon Agoston

(gegenüber der Festhalle).

Heute Mittwoch den 15. Juni 1887,
Nachmittags 4 Uhr: Familien- und Kinder-
vorstellung. Abends 8 Uhr: Hauptvor-
stellung. Neues, höchst interessantes Pro-
gramm: Die Seelenwanderung, das ge-
fesselte Medium, Flamina, die Tochter der
Hölle, der Fakir von Malabar, die Meta-
morphose Indiens, der Buffadero und
der Wasserfall in Kamerun. Anfang 8
Uhr.

Donnerstag den 16. Juni, Abends
8 Uhr: Hauptvorstellung.

Sonntag den 19. Juni: Abschieds-
Vorstellung.

Cöln-Mündener $3\frac{1}{2}\%$ 100 Thlr.-Loose
von 1870—1927.

34. Serienschickung am 1. Juni. Gewinnziehung am
1. August 1887.
Serie 1790 2026 2405 3090.

Landsknecht.

Gartenwirthschaft.

Stadtgarten.

Mittwoch den 15. Juni, Abends 8 Uhr,

Concert

der

Kapelle des Königl. 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20,
Stabstrompeter Benno Dietsch.

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nicht-Abonnenten 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Ettlingen.

Gasthof zum Erbprinzen

(direkt neben der Bahn)

bestens empfohlen. — Schöner, schattiger Garten, Kegelbahn.

Gute Zimmer, reine Weine, ff. Bier. — Mittagstisch.

Solide Preise. — Prompte Bedienung.

Hochachtungsvoll

8.8.

Max Schiele,

ehemals Gasthofbesitzer „z. Seehof“ in Meersburg.

BAD WILDUNGEN.

6.4. Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hy-
stérie ic. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: Georg-Victor-Quelle und Hele-
nen-Quelle. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anfragen über das Bad,
Bestellungen von Wohnungen im Badelogirhause und Europäischen Hofe ic. erledigt:
Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actiengesellschaft.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.